

Spielbericht Niederbrechen 1 – Idstein 1

Von Tobias Schupp

Das Saisonfinale am 19.04.2015 bescherte uns einmal mehr das Derby gegen Idstein 1. Für beide Teams ging es lediglich um die goldene Ananas.



Beide Teams hatten weder mit Auf- noch mit Abstieg etwas zu tun. Wir hatten das Glück, dass wir bei diesem letzten Saisonspiel komplett waren, und spielten exakt wie gemeldet. Damit schafften wir es unseren Gegner etwas zu überraschen, da Matthias und ich nicht wie sonst gewohnt die Farben tauschten. Idstein hingegen reiste mit 2 Ersatzleuten in den goldenen Grund an.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SK Niederbrechen 1948 1 - SG Turm Idstein 1 5,5:2,5		
Janoszka, Arnd	-	Sadeghi, Behrang 1:0
Henrich, David	-	Goloborodko, Dimitri 0:1
Schupp, Tobias	-	Bender, Dirk 1:0
Meffert, Matthias	-	Marten, Gero 1:0
Römer, Torsten	-	Korentsvit, Eugenia ½:½
Garzinsky, Dominik	-	Bender, Horst 1:0
Branowski, Mieczyslaw William	-	Rump, Andreas ½:½
Egenolf, Dirk	-	Deubner, Detlef ½:½

An Brett 5 spielte Torsten mit Schwarz und fügte seiner Gegnerin einen schwachen Doppelbauern auf der C-Linie zu, gab dafür aber das Läuferpaar aus. Torsten spielte umsichtig und fand für seine Figuren gute Felder. Es sah lange so aus, als könnte Torsten seinen Plan umsetzen und einen der schwachen C-Bauern gewinnen. Im Gegenzug schien es so, als käme seine Gegnerin im Zentrum nicht zu ausreichend Gegenspiel. Laut Torsten reichte eine Ungenauigkeit von ihm um das Spiel letztendlich in ausgeglichene Fahrwasser zu leiten. Remis.

Am Spitzbrett gab es die Neuauflage des Duells der Fidemeister. Unser Spielertrainer Arnd spielte mit Schwarz gewohnt solide und sicher. Als sein Gegner am Damenflügel etwas riskierte, verlor er dabei eine Figur für 2 Bauern. Sicherlich hatte er sich dabei etwas mehr Kompensation versprochen. Durch einige genaue Züge wehrte Arnd jedes aufkeimende Gegenspiel ab und ging zur Gegenoffensive über. Zum Schluss rückte er dem weißen König mit 2 Springern und Dame zu Leibe. Das Matt war letztlich nicht mehr abzudecken. 1,5:0,5.

Matthias an Brett 4 kam gut aus der Eröffnung und es entstand ein angenehm zu spielendes Mittelspiel für ihn. Er konnte schnell einen Raumvorteil am Damenflügel erlangen und eine Bauernschwäche auf a7 festmachen. Dies sah vielversprechend aus, da die a-Linie auch schon halb geöffnet war. So kam es auch und Matthias konnte dank einer taktischen Drohung den Bauern auf a7 gewinnen. Nach recht kurzer Zeit folgte auf diesen Materialgewinn auch der Partiegewinn.

David an Brett 2 steckt im Tief und hatte mit dem ohnehin spielstarken Gegner Dimitri, der eine gute Saison spielt, einen starken Gegner vor sich. Leider kam David bereits schlecht aus der Eröffnung und er konnte Materialverlust nur durch positionelle Zugeständnisse vermeiden. Diese baute sein Gegner nach und nach aus, weshalb David in Zeitnot aufgeben musste. Kopf hoch David, es kommen auch wieder bessere Tage. Das war auch nicht meine Saison, aber nächstes Jahr greifen wir wieder an!

Unser Käpt'n Dirk spielte eine schöne Angriffspartie. Ursprünglich sah es nach einem schönen und schnellen Sieg aus, aber sein Gegner konnte sich immer noch verteidigen. Im Endspiel kostete Dirk den Zuschauern so manchen Nerv als er seinen 40. Zug „just in time“ mit noch lediglich 1

Sekunde auf der Uhr absolvierte. Leider was danach das Endspiel nur noch remis, wieso sich sein Gegner sehr freuen konnte.

An Brett 3 hatte ich es mal wieder mit Dirk Bender zu tun. Meine Eröffnung verlief laut Plan und ich konnte auf die Rochade verzichten um schnell einen Angriff auf die kleine Rochade zu starten. Er verteidigte sich gut, aber meine Stellung war leicht vorteilhaft. Zwischen dem 30 und dem 40. Zug stellte Dirk einen Bauern ein. Noch vor der Zeitkontrolle konnte ich vorteilhaft meine Dame für 2 Türme geben, der Stellungs Vorteil vergrößerte sich auch durch die bessere Position meines Springers. Etwas übereilt in der Blitzphase gab Dirk die Dame und setzte seine Hoffnungen in einen Bauerndurchbruch. Glücklicherweise gelang dies nicht (um einen Zug) und ich hatte genug Zeit, das Endspiel mit Turm mehr zu gewinnen.

Dominik hatte gegen Horst Bender eine verschachtelte Mittelspielstruktur die sich lange die Waage hielt. Viele taktische Versuche Vorteil zu erlangen scheiterten an der sehr umsichtigen Spielweise seines routinierten Gegenübers. Die Entscheidung musste im Doppelturmendspiel fallen. Dominik hatte zwar einige Bauern mehr, die entstandene Stellung was aber alles andere als trivial. Letztlich nominierte Dominik den a-Bauern zum Kandidaten, der erfolgreich den Weg zur gegnerischen Grundreihe absolvierte. Herr Bender veruchte noch mit seinen beiden Türmen Dauerschach zu geben, kam aber etwas zu spät.

Last but not at least war Mieczyslaw am kämpfen. Zwischenzeitlich meinte er gar, dass sein Gegner Andreas Rump die beste Partie seines Lebens spielte, was vielleicht etwas hoch gegriffen ist. Sicher ist aber, dass Andreas an diesem Tag sehr gut aufgelegt war und eine Klasse Leistung bot. Mieczyslaw versuchte Alles, blieb aber ohne großen Erfolg, so dass das Spiel unentschieden ausging.

Das letzte Saisonspiel verlief über weite Strecken gut und schenkt uns einen versöhnlichen Saisonklang. Wir feierten mit Team NB 2 deren Klassenerhalt (Glückwunsch!!!) und sinnierten bereits leicht über die neue Saison. Gerade für unser Team wird es wahrscheinlich mal wieder heißen: Quo vadis?

Der spätere Abend und die anderen Spielergebnisse lassen bereits heute erahnen, dass die Verbandsliga Nord nächste Saison sicherlich sehr stark besetzt sein wird.



Danke an dieser Stelle an alle Fahrer, die sich für die Auswärtsspiele zur Verfügung stellten.

Danke an die Ersatzspieler, auf die immer Verlass war. Somit hatten wir immer 8 Leute an den Bretten.

Danke für das sehr gute und harmonische Mannschaftsklima.

Danke an Käpt'n Dirk für die hervorragende Motivation und Organisation.

Danke an alle, die dem Verein bei den Heimspielen Kuchen gespendet haben, bei den Leuten vom Thekenteam und den Schiris.

Danke auch bei unseren treuen Zuschauern, die durch das Mitfiebern noch mehr Spannung erzeugten.

Freue mich schon sehr auf die neue Saison mit Euch allen !!!